

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile 2007

Arbeitsmarktbezirk  
315 Krems



# Inhaltsübersicht

## Das Bundesland auf einen Blick

### Tabellen

#### **Tabelle 1: Überblick – wichtige Kennzahlen**

Wohnbevölkerung  
Arbeitskräfteangebot  
Arbeitslosigkeit  
Gemeldete offene Stellen

#### **Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)**

Berufstätige (am Wohnort)  
Erwerbsquote 2001  
Berufspendler

#### **Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung**

Berufstätige (am Wohnort) insgesamt  
Berufstätige nach Alter  
Erwerbsquote 2007

#### **Tabelle 4: Arbeitslosigkeit – Bestand, Arbeitslosenquote**

Arbeitslose Personen (am Wohnort)  
Arbeitslosenquote  
Arbeitslose Personen nach Alter  
Arbeitslose Personen nach Berufsstruktur  
Arbeitslose Personen nach Qualifikationsstruktur

#### **Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit – Zu- und Abgänge - Verweildauer**

Langzeitarbeitslosigkeit  
Zugänge an arbeitslosen Personen  
Abgänge an arbeitslosen Personen  
Verweildauer

#### **Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit**

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen  
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen  
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen  
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen

#### **Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt**

Stellenangebot insgesamt und nach Qualifikationsstruktur  
Zugänge an offenen Stellen  
Abgänge an offenen Stellen  
Offene-Stellen-Quote  
Lehrstellenmarkt

#### **Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen**

Jahresdurchschnitt absolut  
Arbeitslosenquote

#### **Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach ÖNACE 2002/2007 in EURO**

#### **Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach ÖNACE 2002/2007**

#### **Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008**

#### **Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen**

#### **Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen**

## **Abbildungen**

**Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern**

**Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen**

**Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken**

**Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen**

**Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit**

**Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren**

**Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren**

**Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen**

**Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen**

**Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen**

## **Anhang**

Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen

Quellennachweis

Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung

## **DER BEZIRK AUF EINEN BLICK**

## Der Bezirk auf einen Blick

Einwohner/innen 2007:	78.811
Veränderung gegenüber VZ 2001:	0,9%
Unselbstständig Berufstätige am Wohnort 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung:	31.518
Veränderung zum Vorjahr:	0,2%
Zahl der Arbeitslosen 2007:	1.777
Frauenanteil 2007:	46,6%
Arbeitslosenquote 2007:	5,6%

### Allgemeines

Das Siedlungs- und Arbeitszentrum des Bezirkes ist die Stadt Krems, weitere wichtige Orte befinden sich im Donautal und im Tullner Becken (Langenlois, Mautern), ein kleines Zentrum im Norden des Bezirkes bildet die Gemeinde Gföhl. Mit Ausnahme des nördlichsten Teiles weist der Bezirk gute über- und innerregionale Erreichbarkeitsverhältnisse auf, die eine insgesamt zentrale Lage bedingen.

### Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Krems zählt zu den Bezirken mit einer sich stabilisierenden Bevölkerungsentwicklung. Betrug die Bevölkerungsabnahme zwischen 1971 und 1981 noch knapp 2%, so blieb die Einwohnerzahl im Zeitraum 1981 bis 1991 nahezu gleich. Die negative Geburtenbilanz wurde durch eine positive Wanderungsbilanz ausgeglichen. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 2001 hat sich die positive Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren noch verstärkt. Für den Arbeitsmarktbezirk Krems werden rund 3,6% an Bevölkerungswachstum ausgewiesen. Dieses Wachstum liegt über dem österreichischen Vergleichswert.

Zwischen 2001 und 2007 ist die Bevölkerungszahl um 0,9% gestiegen.

### Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2007:	5,9%	primärer Sektor
	30,8%	sekundärer Sektor
	63,2%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Krems liegt in der NUTS-III-Region Waldviertel, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2005 rund 69% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 26. Platz einnimmt und zu den wirtschaftsschwächeren Regionen Österreichs zählt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird vom Dienstleistungssektor, dessen Anteil allerdings unter dem Österreichwert liegt, geprägt. Innerhalb des tertiären Sektors dominieren der Handel, das Verkehrs- und Transportwesen und die Wirtschaftsdienste, im Bereich des sekundären Sektors haben in erster Linie die Bauwirtschaft und die Metallindustrie Bedeutung.

Wichtigster Standort des industriell-gewerblichen Sektors ist der Bezirkshauptort Krems, der auch eine bedeutende Schul- und Handelsstadt ist und für die Dynamik im Bezirk verantwortlich zeigt. Die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Metall- und Textilindustrie sowie der chemischen Industrie und der Bauwirtschaft zuzuordnen.

## GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

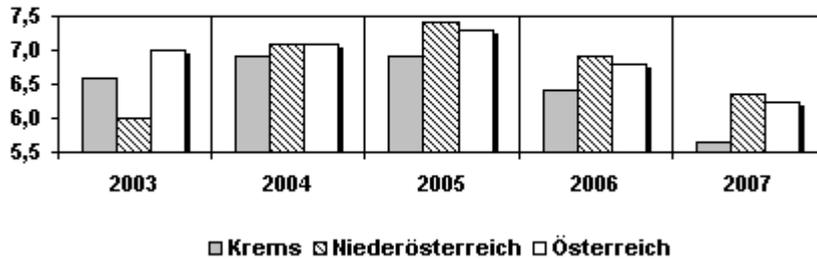
VOEST-Alpine (Blechverarbeitung) + Finaltechnik, Lerchenfeld (Krems)	914
Eybl AG International, Krems	511
Teerag-Asdag (Straßenbauunternehmen), Krems	190
Krems Chemie AG, Lerchenfeld (Krems) neu: Dynea Austria GmbH.	170
Franz Wittmann (Polstermöbelwerk), Etsdorf-Haitzendorf	156
Schubrig Baugesellschaft mbH., Krems	109

## GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

Magistrat der Stadt Krems, Krems (ohne Krankenhaus)	442
Brandtner Transport GmbH., Krems	210
Regina Textilreinigung, Krems	195
Sene Cura (vormals Stiftung Bürgerspitalfonds)	148
Kremser Bank (Sparkasse), Krems	144
A. Birngruber & Co. GmbH (Kfz. Werkstätte), Krems	138
Volksbank Krems-Zwettl	135
Leiner (Textil-, Teppich-, Möbelhaus), Krems	113
INTERSPAR GmbH (Einkaufszentrum), Krems	96

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

### Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Krems ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2002 und 2007 um 4,2% gesunken, wobei die Beschäftigungszahl bei Männern und Frauen rückläufig war (Männer: -4,6%, Frauen: -3,7%). Die Beschäftigtenzahlen waren in allen drei Wirtschaftssektoren rückläufig.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt unter dem Landeswert und dem Österreichdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2007 bei 5,6% und war bei den Frauen (5,9%) geringfügig höher als bei den Männern (5,4%). Im Jahr 2007 waren insgesamt 1.777 Personen mit einem Frauenanteil von 46,6% als arbeitslos gemeldet, dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 11,9%, wobei dieser Rückgang bei den Männern deutlicher ausfiel als bei den Frauen (-15,5% bzw. -7,3 Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging um 6,2% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft mit Rückgängen in nahezu allen Altersklassen etwa im landesweiten Trend - lediglich die Zahl der unter 19-jährigen Arbeitslosen ist - anders als im Bundeslandvergleich - gestiegen. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der arbeitslosen Personen aus dem Bereich der Saisonberufe ist ebenso wie der Anteil der arbeitslosen Personen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung höher als der entsprechende Vergleichswert.

Der Arbeitsmarktbezirk Krems ist ein Bezirk mit einem relativ hohen Anteil an Auspendler/innen und einem vergleichsweise geringen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken. Vorrangige Ziele der Auspendler/innen sind die Bundeshauptstadt Wien und St. Pölten.

Im Jahresdurchschnitt 2007 waren im Bezirk Krems rund 1.050 Ausländer/innen (Frauenanteil: 31,7%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

In der Periode 2000-2006 waren die Gemeinden des Bezirkes nationale Regionalfördergebiete - Förderungsgebietsstatus gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag (Wettbewerbskulisse).

Im Jahr 2007 startete die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Niederösterreich werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 145,6 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden 8 Gemeinden des Bezirkes gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

#### Kindertageshime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätze dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2007 über 73 Kindertageshime, die insgesamt 2.567 Kinder betreuten (Bundesland: 1.436 Kindertageshime, 56.627 Kinder).

### Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Krems an der Donau	25	947
Aggsbach	1	11
Albrechtsberg an der Großen Krems	1	23
Bergern im Dunkelsteinerwald	1	26
Dürnstein	1	15
Grafenegg	3	78
Furth bei Göttweig	1	73
Gedersdorf	1	68
Gföhl	4	118
Hadersdorf-Kammern	2	93
Jaidhof	2	59
Krumau am Kamp	1	22
Langenlois	6	239
Lengenfeld	1	44
Lichtenau im Waldviertel	1	55
Maria Laach am Jauerling	1	25
Mautern an der Donau	2	105
Mühldorf	2	32
Paudorf	1	65
Rastendorf	2	38
Röhrendorf bei Krems	3	80
Rossatz-Arnsdorf	1	25
St. Leonhard am Hornerwald	1	27
Senftenberg	2	46
Spitz	1	44
Straß im Straßertale	1	50
Weinzierl am Walde	1	34
Weißkirchen in der Wachau	1	39
Schönberg am Kamp	2	42
Droß	1	44

### Fachhochschulen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 nimmt die Bedeutung der Fachhochschulen für die Regionen zu. Innovation und praxisorientierte Ausbildung schaffen Vorteile als Wirtschaftsstandort und begünstigen den Arbeitsmarkt.

Im Studienjahr 2007/2008 bot der Bezirk 12 Fachhochschullehrgänge an, die von insgesamt 1.570 Studentinnen und Studenten, davon 1.049 Frauen, besucht wurden.

Fachhochschullehrgang	Standort	Studentinnen	Studenten	Insgesamt
Tourismusmanagement und Freizeitwirtschaft	Krems an der Donau	60	20	80
Exportorientiertes Management	Krems an der Donau	92	45	137
Gesundheitsmanagement	Krems an der Donau	61	20	81
Unternehmensführung und Electronic Business Management für KMU	Krems an der Donau	33	69	102
Medizinische und pharmazeutische Biotechnologie	Krems an der Donau	49	36	85
Tourismusmanagement und Freizeitwirtschaft	Krems an der Donau	176	45	221
Unternehmensführung und E-Business Management	Krems an der Donau	103	136	239
Gesundheitsmanagement	Krems an der Donau	188	50	238
Physiotherapie	Krems an der Donau	40	14	54
Hebammen	Krems an der Donau	20	0	20
Exportorientiertes Management	Krems an der Donau	133	56	189
Medical and Pharmaceutical Biotechnology	Krems an der Donau	94	30	124

# TABELLEN

## Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 1: Überblick

<b>ÜBERBLICK</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>WOHNBEVÖLKERUNG 2007</b>	<b>78.811</b>	<b>1.592.419</b>	<b>8.298.923</b>
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2007	0,9	2,8	3,3
<b>UNSELBSTSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2007</b>	<b>---<sup>1)</sup></b>	<b>589.353</b>	<b>3.566.288</b>
(Unselbstständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2006-2007	--- <sup>1)</sup>	7.206	46.236
Veränderung in % 2006-2007	--- <sup>1)</sup>	1,2	1,3
<b>UNSELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2007</b>	<b>18.939 <sup>2)</sup></b>	<b>551.992 <sup>3)</sup></b>	<b>3.344.039 <sup>3)</sup></b>
Veränderung in % 2006-2007	0,8 <sup>2)</sup>	1,9 <sup>3)</sup>	1,9 <sup>3)</sup>
<b>ARBEITSLOSIGKEIT 2007, Jahresdurchschnitt</b>	<b>1.777</b>	<b>37.361</b>	<b>222.248</b>
Veränderung in % 2006-2007	-11,9	-7,3	-7,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTE 2007</b>	<b>---<sup>1)</sup></b>	<b>6,3</b>	<b>6,2</b>
Arbeitslosenquote 2006	--- <sup>1)</sup>	6,9	6,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTE 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</b>	<b>5,6</b>	<b>5,5</b>	<b>---</b>
Arbeitslosenquote 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	6,4	6,0	---
(Datengrundlage: unselbstständig Beschäftigte am Wohnort)			
<b>GEMELDETE OFFENE STELLEN 2007</b>	<b>290</b>	<b>5.392</b>	<b>38.214</b>
Veränderung in % 2006-2007	-25,6	-9,2	16,1
<sup>1)</sup> Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. <sup>2)</sup> Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)			

Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

<b>WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Wohnbevölkerung 2001</b>	<b>78.120</b>	<b>1.545.804</b>	<b>8.032.926</b>
Veränderung in % 1991-2001	3,6	4,9	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	-0,6	-0,5	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	4,2	5,4	2,2
<b>Unselbstständige und selbstständige Berufstätige am Wohnort 2001</b>	<b>37.507</b>	<b>742.525</b>	<b>3.860.735</b>
Veränderung in % 1991-2001	8,8	7,1	4,8
Anteil unselbstständig Berufstätige in %	87,0	88,2	88,8
<b>UNSELBSTSTÄNDIG UND SELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001</b> (Anteil der Altersgruppe an den Erwerbstätigen insgesamt in % 2001)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	14,5	14,3	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	68,4	68,2	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	17,1	17,5	16,9
<b>ERWERBSQUOTE</b> (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Erwerbsquote insgesamt 2001</b>	<b>74,8</b>	<b>75,2</b>	<b>74,2</b>
<b>Frauen 2001</b>	<b>68,1</b>	<b>69,2</b>	<b>67,7</b>
<b>Männer 2001</b>	<b>80,7</b>	<b>80,5</b>	<b>80,1</b>
Erwerbsquote insgesamt 1991	71,3	73,3	72,8
Frauen 1991	61,1	63,9	63,4
Männer 1991	80,3	81,5	81,4
<b>BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Auspendler/-innen 2001 insgesamt</b>	<b>21.252</b>	<b>457.754</b>	<b>2.214.483</b>
Veränderung 1991-2001 in %	18,7	18,1	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	60,1	65,4	61,5
<b>Einpendler/-innen 2001 insgesamt</b>	<b>15.639</b>	<b>354.867</b>	<b>2.157.949</b>
Veränderung 1991-2001 in %	16,8	25,0	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	52,5	59,4	60,9

Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

<b>SELBSTSTÄNDIG UND UNSELBSTSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2007</b> <b>ÖIR-Fortschreibung 2007</b> (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Berufstätige insgesamt 2007</b>	<b>37.636</b>	<b>779.162</b>	<b>4.093.539</b>
<b>Unselbstständig Berufstätige 2007</b> Frauenanteil in % 2007	<b>31.518</b> 44,4	<b>681.105</b> 45,6	<b>3.578.408</b> 46,0
<b>BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2007</b> <b>ÖIR-Fortschreibung 2007</b> (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2007)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	15,5	14,3	14,5
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	64,6	65,5	66,0
Anteil der 50- und Mehrjährigen	19,9	20,1	19,5
<b>ERWERBSQUOTE 2007</b> <b>ÖIR-Fortschreibung 2007</b> (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Erwerbsquote insgesamt 2007</b>	<b>75,1</b>	<b>78,9</b>	<b>78,7</b>
<b>Frauen 2007</b>	<b>71,3</b>	<b>75,6</b>	<b>74,3</b>
<b>Männer 2007</b>	<b>78,5</b>	<b>81,8</b>	<b>82,6</b>

**Arbeitsmarktbezirk 315 Krems**
**Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand, Arbeitslosenquote**

<b>ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2007</b>	<b>1.777</b>	<b>37.361</b>	<b>222.248</b>
Veränderung in % 2006-2007	-11,9	-7,3	-7,1
<b>Frauen 2007</b>	<b>828</b>	<b>16.845</b>	<b>97.902</b>
Veränderung in % 2006-2007	-7,3	-4,4	-5,3
<b>Männer 2007</b>	<b>949</b>	<b>20.516</b>	<b>124.346</b>
Veränderung in % 2006-2007	-15,5	-9,5	-8,4
<b>Ausländer/Ausländerinnen 2007</b>	<b>176</b>	<b>4.957</b>	<b>39.563</b>
Veränderung in % 2006-2007	-6,2	-6,7	-6,2
<b>Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007</b>	<b>46,6</b>	<b>45,1</b>	<b>44,1</b>
<b>Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007</b>	<b>9,9</b>	<b>13,3</b>	<b>17,8</b>
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b>			
(Bezirke: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. ÖIR-Fortschreibung. Bundesland und Österreich: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. HV)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Arbeitslosenquote 2007</b>	<b>5,6</b>	<b>6,3</b>	<b>6,2</b>
<b>Frauen 2007</b>	<b>5,9</b>	<b>6,4</b>	<b>6,0</b>
<b>Männer 2007</b>	<b>5,4</b>	<b>6,3</b>	<b>6,5</b>
Arbeitslosenquote 2006	6,4	6,9	6,8
Frauen 2006	6,5	6,8	6,4
Männer 2006	6,3	7,0	7,1
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
15 bis unter 19 Jahre, 2007	41	792	3.862
Veränderung in % 2006-2007	2,1	-3,6	-5,6
19 bis unter 25 Jahre, 2007	255	5.373	31.278
Veränderung in % 2006-2007	-15,2	-8,6	-8,0
25 bis unter 40 Jahre, 2007	621	13.178	84.929
Veränderung in % 2006-2007	-13,8	-8,6	-8,3
40 bis unter 50 Jahre, 2007	460	9.866	59.297
Veränderung in % 2006-2007	-13,8	-5,9	-6,7
50 Jahre und älter, 2007	400	8.152	42.882
Veränderung in % 2006-2007	-5,2	-6,2	-4,5
<b>ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %</b>			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre, 2007	2,3	2,1	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre, 2007	14,3	14,4	14,1
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre, 2007	35,0	35,3	38,2
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre, 2007	25,9	26,4	26,7
Altersgruppe 50 Jahre und älter, 2007	22,5	21,8	19,3
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR</b>			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Saisonberufe</b> (Land- u. Forstwirtschaft, Bau, Fremdenverkehr)	<b>26,4</b>	<b>21,1</b>	<b>25,7</b>
<b>Produktionsberufe</b> (ohne Bau)	<b>28,8</b>	<b>30,7</b>	<b>26,3</b>
<b>Dienstleistungsberufe</b> (ohne Fremdenverkehr)	<b>44,7</b>	<b>47,9</b>	<b>47,9</b>
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR</b>			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Pflichtschule, keine Ausbildung	40,8	43,9	46,9
Lehre, Meisterprüfung	40,0	37,1	34,6
Mittlere Schule	7,6	7,5	5,8
Höhere Schule	7,8	8,3	8,2
Akademie, Hochschule, Universität	2,8	2,7	4,0
Ausbildung ungeklärt	1,0	0,5	0,4

**Arbeitsmarktbezirk 315 Krems**
**Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit, Zu- und Abgänge, Verweildauer**

<b>LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2007</b> (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT</b>			
<b>absolut 2007</b>	<b>269</b>	<b>5.886</b>	<b>28.598</b>
<b>Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007</b>	<b>15,1</b>	<b>15,8</b>	<b>12,9</b>
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	18,9	18,4	14,8
<b>Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %</b>			
<b>15- bis unter 25jährige 2007</b>	<b>3,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>
15- bis unter 25jährige 2006	3,7	3,5	2,7
<b>25- bis unter 50jährige 2007</b>	<b>16,1</b>	<b>17,7</b>	<b>15,3</b>
25- bis unter 50jährige 2006	19,0	19,5	17,2
<b>ab 50jährige 2007</b>	<b>21,4</b>	<b>20,0</b>	<b>13,4</b>
ab 50jährige 2006	30,6	26,9	16,4
<b>12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT</b>			
<b>absolut 2007</b>	<b>98</b>	<b>1.568</b>	<b>6.144</b>
<b>Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007</b>	<b>5,5</b>	<b>4,2</b>	<b>2,8</b>
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	9,2	6,5	3,5
<b>Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %</b>			
<b>15- bis unter 25jährige 2007</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>
15- bis unter 25jährige 2006	1,2	0,8	0,5
<b>25- bis unter 50jährige 2007</b>	<b>5,0</b>	<b>3,7</b>	<b>2,6</b>
25- bis unter 50jährige 2006	7,5	5,1	3,1
<b>ab 50jährige 2007</b>	<b>10,4</b>	<b>8,4</b>	<b>5,4</b>
ab 50jährige 2006	20,7	15,0	7,5
<b>ZUGÄNGE UND ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen</b>			
<b>insgesamt, Jahressumme 2007</b>	<b>6.903</b>	<b>138.904</b>	<b>903.628</b>
Veränderung in % 2006-2007	-3,8	-2,4	-1,9
<b>Zugangsquote insgesamt 2007</b> (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbstständigen Berufstätigen)	<b>21,9</b>	<b>20,4</b>	<b>25,3</b>
<b>ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN</b>			
<b>Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen</b>			
<b>insgesamt, Jahressumme 2007</b>	<b>7.936</b>	<b>159.079</b>	<b>1.044.524</b>
Veränderung in % 2006-2007	-4,0	-4,2	-2,3
<b>ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN %</b> (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Verweildauer bis unter 6 Monate 2007</b>	<b>89,9</b>	<b>87,8</b>	<b>89,2</b>
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	85,3	85,6	87,4
<b>Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2007</b>	<b>7,7</b>	<b>9,9</b>	<b>9,4</b>
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	10,1	11,1	10,8
<b>Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2007</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>1,4</b>
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	4,7	3,3	1,8
<b>Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2007</b>	<b>97</b>	<b>101</b>	<b>92</b>
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	123	114	99

**Arbeitsmarktbezirk 315 Krems**
**Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit**

<b>VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN</b> (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt waren.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Betroffene Personen insgesamt 2007</b>	<b>6.520</b>	<b>127.308</b>	<b>775.341</b>
Veränderung in % 2006-2007	-4,3	-4,2	-3,4
<b>Frauen 2007</b>	<b>2.903</b>	<b>55.091</b>	<b>334.577</b>
Veränderung in % 2006-2007	-1,2	-1,7	-1,7
<b>Männer 2007</b>	<b>3.617</b>	<b>72.224</b>	<b>440.846</b>
Veränderung in % 2006-2007	-6,7	-6,0	-4,6
<b>DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN</b> (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Gesamtdauer insgesamt 2007</b>	<b>102</b>	<b>109</b>	<b>108</b>
<b>Frauen 2007</b>	<b>108</b>	<b>115</b>	<b>110</b>
<b>Männer 2007</b>	<b>97</b>	<b>105</b>	<b>105</b>
Gesamtdauer insgesamt 2006	111	113	112
Frauen 2006	114	118	114
Männer 2006	109	110	110
<b>ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN</b> (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muss.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2007</b>	<b>42,9</b>	<b>41,5</b>	<b>43,6</b>
<b>Frauen 2007</b>	<b>42,4</b>	<b>38,6</b>	<b>41,0</b>
<b>Männer 2007</b>	<b>43,3</b>	<b>43,7</b>	<b>45,5</b>
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	44,2	41,5	43,9
Frauen 2006	44,8	39,5	41,9
Männer 2006	43,8	43,0	45,4
<b>ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN</b> (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2007</b>	<b>15,0</b>	<b>17,5</b>	<b>15,3</b>
<b>Frauen 2007</b>	<b>16,0</b>	<b>19,6</b>	<b>16,1</b>
<b>Männer 2007</b>	<b>14,3</b>	<b>15,9</b>	<b>14,8</b>
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	18,8	19,1	16,9
Frauen 2006	20,1	22,0	18,3
Männer 2006	17,8	17,1	15,9

**Arbeitsmarktbezirk 315 Krems**
**Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt**

<b>STELLENANGEBOT</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Stellenangebot 2007</b>	<b>290</b>	<b>5.392</b>	<b>38.214</b>
Veränderung in % 2006-2007	-25,6	-9,2	16,1
<b>STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2007</b> (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2007)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Pflichtschule, keine Ausbildung	47,9	33,6	35,0
Lehre, Meisterprüfung	45,2	54,2	53,0
Mittlere Schule	2,4	3,4	2,5
Höhere Schule	4,0	7,1	7,3
Akademie, Hochschule, Universität	0,5	1,6	2,1
<b>ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007</b>	<b>3.199</b>	<b>54.326</b>	<b>369.568</b>
Veränderung in % 2006-2007	5,7	6,6	10,1
<b>ZUGANGSQUOTE 2007 bzw. 2006</b> (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbstständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
<b>Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2007</b>	<b>10,7</b>	<b>9,7</b>	<b>10,9</b>
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2006	10,1	9,3	10,1
<b>ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007</b>	<b>3.280</b>	<b>54.260</b>	<b>368.316</b>
Veränderung in % 2006-2007	15,5	9,6	13,8
<b>Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2007</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>39</b>
Veränderung 2006-2007	-6	-8	4
<b>ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % 2007</b>			
Laufzeit bis unter 1 Monat	58,9	61,0	59,9
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	25,8	27,7	28,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	15,3	11,3	11,7
<b>OFFENE-STELLEN-QUOTE</b> (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2007 bzw. 2006)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Offene-Stellen-Quote 2007</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>
Offene-Stellen-Quote 2006	1,3	1,1	1,0
<b>LEHRSTELLENMARKT</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>SOMMER 2007</b> (Durchschnitt Juni, Juli, August)			
<b>Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>1.393</b>	<b>7.639</b>
Veränderung absolut 2006-2007	-29	3	-632
Frauen	20	683	3.789
Männer	26	710	3.850
<b>Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>388</b>	<b>4.005</b>
Veränderung absolut 2006-2007	-13	-108	-106
<b>WINTER 2007</b> (Dezember)			
<b>Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>1.035</b>	<b>4.772</b>
Veränderung absolut 2006-2007	15	52	-376
Frauen	21	494	2.237
Männer	24	541	2.535
<b>Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>335</b>	<b>2.830</b>
Veränderung absolut 2006-2007	-6	33	84

Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen 2007

	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2007	Veränderung 2006/2007	2007	2006
111	Mittelburgenland	984	-7,7	6,5	6,9
112	Nordburgenland	3.291	-8,3	5,4	5,9
113	Südburgenland	3.062	-10,1	7,6	8,4
121	Mostviertel-Eisenwurzen	3.896	-14,2	3,9	4,6
122	Niederösterreich-Süd	6.740	-6,3	6,1	6,6
123	Sankt Pölten	3.923	-6,7	6,1	6,7
<b>124</b>	<b>Waldviertel</b>	<b>5.798</b>	<b>-7,8</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>
125	Weinviertel	3.151	-6,2	6,2	6,5
126	Wiener Umland-Nordteil	6.027	-7,1	4,7	5,1
127	Wiener Umland-Südteil	7.748	-4,7	5,6	6,0
131	Wien	72.253	-7,5	9,6	10,6
211	Klagenfurt-Villach	8.071	-4,6	7,2	7,6
212	Oberkärnten	4.068	-7,3	8,1	8,8
213	Unterkärnten	4.133	-6,1	6,7	7,2
221	Graz	11.661	3,0	6,9	7,0
222	Liezen	2.005	-8,1	6,1	6,7
223	Östliche Obersteiermark	3.870	-7,9	5,7	6,1
224	Oststeiermark	6.422	-7,2	5,7	6,2
225	West- u. Südsteiermark	5.427	-4,9	6,9	7,2
226	Westliche Obersteiermark	2.542	-10,0	6,2	6,8
311	Innviertel	4.396	-16,4	3,8	4,6
312	Linz-Wels	8.852	-10,8	3,6	4,1
313	Mühlviertel	2.662	-10,9	3,1	3,5
314	Steyr-Kirchdorf	2.852	-14,7	4,5	5,3
315	Traunviertel	3.540	-15,2	3,7	4,4
321	Lungau	535	-7,2	6,5	7,0
322	Pinzgau-Pongau	3.740	-7,1	5,3	5,7
323	Salzburg u. Umgebung	5.455	-10,5	3,5	3,9
331	Außerfern	669	-4,4	4,7	4,9
332	Innsbruck	5.356	-0,2	4,3	4,3
333	Osttirol	1.853	-2,7	9,4	9,6
334	Tiroler Oberland	3.348	-3,3	8,0	8,5
335	Tiroler Unterland	5.171	-1,5	5,0	5,1
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.914	-2,7	5,2	5,4
342	Rheintal-Bodenseegebiet	6.727	-7,7	5,5	6,0
<b>0</b>	<b>Österreich</b>	<b>222.248</b>	<b>-7,1</b>	<b>6,2</b>	<b>6,8</b>

## Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)2002/2007 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

## 210 Krems

210 Krems	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
<b>Alle Wirtschaftsklassen</b>						
Bezirk	2.021	1.610	2.339	1.856	1.510	2.122
Bundesland	2.203	1.762	2.538	1.949	1.552	2.253
Osterreich	2.283	1.851	2.654	2.026	1.638	2.351
<b>ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>						
Bezirk	1.421	1.181	1.532	1.150	1.055	1.190
Bundesland	1.384	1.134	1.513	1.191	979	1.295
Osterreich	1.493	1.205	1.639	1.349	1.082	1.481
<b>ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung</b>						
Bezirk	3.124	2.417	3.896	2.234	1.885	2.450
Bundesland	2.000	1.655	2.543	1.770	1.446	2.245
Osterreich	2.071	1.700	2.665	1.808	1.484	2.314
<b>ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
Bezirk	1.970	1.605	2.095	1.684	1.430	1.788
Bundesland	2.274	1.731	2.392	1.944	1.448	2.048
Osterreich	2.296	1.743	2.429	1.992	1.505	2.108
<b>ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Bezirk	2.823	2.407	2.875	2.382	2.158	2.410
Bundesland	2.601	2.084	2.744	2.268	1.827	2.392
Osterreich	2.786	2.114	2.934	2.406	1.843	2.534
<b>ÖNACE DM: Fahrzeugbau</b>						
Bezirk	2.053	1.951	2.083	1.551	1.346	1.641
Bundesland	2.842	2.362	2.959	2.533	2.072	2.633
Osterreich	2.966	2.381	3.087	2.583	2.096	2.683
<b>ÖNACE F: Bauwesen</b>						
Bezirk	2.286	1.753	2.373	2.023	1.521	2.111
Bundesland	2.371	1.783	2.461	2.111	1.580	2.193
Osterreich	2.449	1.850	2.539	2.222	1.637	2.304
<b>ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>						
Bezirk	1.869	1.481	2.242	1.787	1.391	2.105
Bundesland	2.067	1.644	2.506	1.830	1.453	2.226
Osterreich	2.084	1.655	2.554	1.853	1.479	2.261
<b>ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen</b>						
Bezirk	1.424	1.290	1.668	1.287	1.177	1.507
Bundesland	1.382	1.278	1.567	1.242	1.142	1.426
Osterreich	1.519	1.394	1.714	1.380	1.267	1.560
<b>ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Bezirk	2.035	1.605	2.172	1.872	1.409	2.021
Bundesland	2.274	1.983	2.384	1.975	1.665	2.093
Osterreich	2.265	1.969	2.383	1.981	1.691	2.098
<b>ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung</b>						
Bezirk	2.391	1.793	2.579	2.075	1.599	2.237
Bundesland	2.490	1.891	2.673	2.199	1.654	2.373
Osterreich	2.599	1.979	2.796	2.288	1.734	2.468
<b>ÖNACE G - Q: Dienstleistungen</b>						
Bezirk	1.876	1.581	2.232	1.809	1.510	2.159
Bundesland	2.045	1.717	2.412	1.802	1.516	2.137
Osterreich	2.111	1.793	2.482	1.864	1.591	2.199

## Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2002/2007  
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten  
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

## 210 Krems

210 Krems	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
<b>Alle Wirtschaftsklassen</b>						
Bezirk	18.939	8.271	10.668	19.772	8.587	11.185
Bundesland	532.487	230.054	302.433	506.409	219.743	286.666
Osterreich	3.241.872	1.494.605	1.747.267	3.014.306	1.375.519	1.638.787
<b>ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>						
Bezirk	1.160	366	794	1.310	388	922
Bundesland	12.194	4.146	8.048	12.686	4.189	8.497
Osterreich	45.855	15.450	30.405	44.186	14.651	29.535
<b>ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung</b>						
Bezirk	136	71	65	751	288	463
Bundesland	5.270	3.221	2.049	6.794	4.042	2.752
Osterreich	25.198	15.497	9.701	33.726	20.548	13.178
<b>ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
Bezirk	406	104	302	466	135	331
Bundesland	12.232	2.187	10.045	12.331	2.149	10.182
Osterreich	39.485	7.635	31.850	39.745	7.615	32.130
<b>ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Bezirk	1.479	165	1.314	1.324	147	1.177
Bundesland	23.969	5.179	18.790	22.734	4.974	17.760
Osterreich	126.235	22.785	103.450	119.434	22.260	97.174
<b>ÖNACE DM: Fahrzeugbau</b>						
Bezirk	22	5	17	23	7	16
Bundesland	3.197	629	2.568	2.473	439	2.034
Osterreich	40.076	6.847	33.229	36.504	6.255	30.249
<b>ÖNACE F: Bauwesen</b>						
Bezirk	2.122	296	1.826	2.107	314	1.793
Bundesland	51.396	6.833	44.563	50.933	6.839	44.094
Osterreich	286.259	37.524	248.735	293.177	36.087	257.090
<b>ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>						
Bezirk	2.728	1.336	1.392	3.083	1.373	1.710
Bundesland	114.390	58.332	56.058	108.900	55.844	53.056
Osterreich	593.762	310.538	283.224	570.897	297.797	273.100
<b>ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen</b>						
Bezirk	2.054	1.329	725	1.994	1.328	666
Bundesland	30.366	19.352	11.014	28.316	18.318	9.998
Osterreich	268.044	163.434	104.610	246.114	151.485	94.629
<b>ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Bezirk	831	201	630	770	188	582
Bundesland	40.828	11.196	29.632	37.186	10.215	26.971
Osterreich	204.999	58.482	146.517	194.994	55.706	139.288
<b>ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung</b>						
Bezirk	5.978	1.426	4.552	6.522	1.650	4.872
Bundesland	173.095	40.558	132.537	177.603	43.101	134.502
Osterreich	979.990	236.502	743.488	1.001.418	244.708	756.710
<b>ÖNACE G - Q: Dienstleistungen</b>						
Bezirk	12.330	6.748	5.582	12.923	6.971	5.952
Bundesland	373.801	197.255	176.546	341.399	184.287	157.112
Osterreich	2.515.421	1.355.331	1.160.090	2.243.267	1.235.994	1.007.273

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

<b>SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>12.784</b>	<b>218.443</b>	<b>1.202.033</b>
<b>Allgemeinbildende Pflichtschulen</b>	<b>5.780</b>	<b>120.277</b>	<b>622.123</b>
Volksschulen	3.108	64.791	337.934
Hauptschulen	2.306	47.802	249.703
Sonderschulen	194	3.729	13.148
Polytechn. Schulen	172	3.955	21.338
<b>Allgemeinbildende höhere Schulen</b>	<b>2.581</b>	<b>34.542</b>	<b>214.717</b>
AHS-Unterstufe	1.422	20.978	117.656
AHS-Oberstufe	1.159	12.741	87.786
Sonstige allg. bild. (Statut) Schulen 1)	---	823	9.275
<b>Berufsbildende Pflichtschulen</b>	<b>1.126</b>	<b>20.324</b>	<b>136.191</b>
<b>Berufsbildende mittlere Schulen gesamt</b>	<b>1.014</b>	<b>12.378</b>	<b>58.829</b>
Berufsbildende mittlere Schulen	1.014	11.487	52.003
Sonstige berufsbild. (Statut-) Schulen	---	891	6.826
<b>Berufsbildende höhere Schulen</b>	<b>2.109</b>	<b>25.627</b>	<b>135.658</b>
<b>Berufsbildende Akademien gesamt</b>	<b>---</b>	<b>152</b>	<b>3.258</b>
Akademien für Sozialarbeit	---	---	24
Akademien im Gesundheitswesen	---	152	3.234
<b>Lehrer bildende mittlere Schulen</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>3.208</b>
<b>Lehrer bildende höhere Schulen</b>	<b>---</b>	<b>1.753</b>	<b>9.329</b>
<b>Schulen im Gesundheitswesen</b>	<b>174</b>	<b>3.390</b>	<b>18.720</b>

1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

## Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

**Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2007**

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.

Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

<b>AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>BBESCHÄFTIGUNG 2007</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>485</b>	<b>7.429</b>	<b>45.809</b>
bis < 25 Jahre	89	1.543	8.247
25 bis < 45 Jahre	207	3.056	20.590
45 Jahre und älter	190	2.842	17.058
<b>Frauen</b>	<b>249</b>	<b>3.800</b>	<b>23.481</b>
bis < 25 Jahre	42	752	4.128
25 bis < 45 Jahre	129	1.833	11.950
45 Jahre und älter	79	1.223	7.447
<b>QUALIFIZIERUNG 2007</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>1.914</b>	<b>42.054</b>	<b>245.067</b>
bis < 25 Jahre	811	16.583	91.950
25 bis < 45 Jahre	640	15.299	93.979
45 Jahre und älter	472	10.327	60.148
<b>Frauen</b>	<b>943</b>	<b>21.906</b>	<b>125.743</b>
bis < 25 Jahre	358	7.556	42.882
25 bis < 45 Jahre	368	9.513	55.291
45 Jahre und älter	223	4.923	28.173
<b>UNTERSTÜTZUNG 2007</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>842</b>	<b>9.149</b>	<b>56.784</b>
bis < 25 Jahre	150	1.808	11.114
25 bis < 45 Jahre	461	5.133	33.417
45 Jahre und älter	236	2.238	12.446
<b>Frauen</b>	<b>450</b>	<b>5.140</b>	<b>33.160</b>
bis < 25 Jahre	91	989	6.373
25 bis < 45 Jahre	265	3.161	21.473
45 Jahre und älter	96	1.005	5.445
<b>BEIHILFE 2007</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>2.533</b>	<b>50.045</b>	<b>292.284</b>
bis < 25 Jahre	899	18.106	100.657
25 bis < 45 Jahre	971	19.321	119.315
45 Jahre und älter	684	12.881	73.933
<b>Frauen</b>	<b>1.262</b>	<b>26.024</b>	<b>151.940</b>
bis < 25 Jahre	405	8.328	47.603
25 bis < 45 Jahre	563	11.887	71.278
45 Jahre und älter	306	5.953	34.015

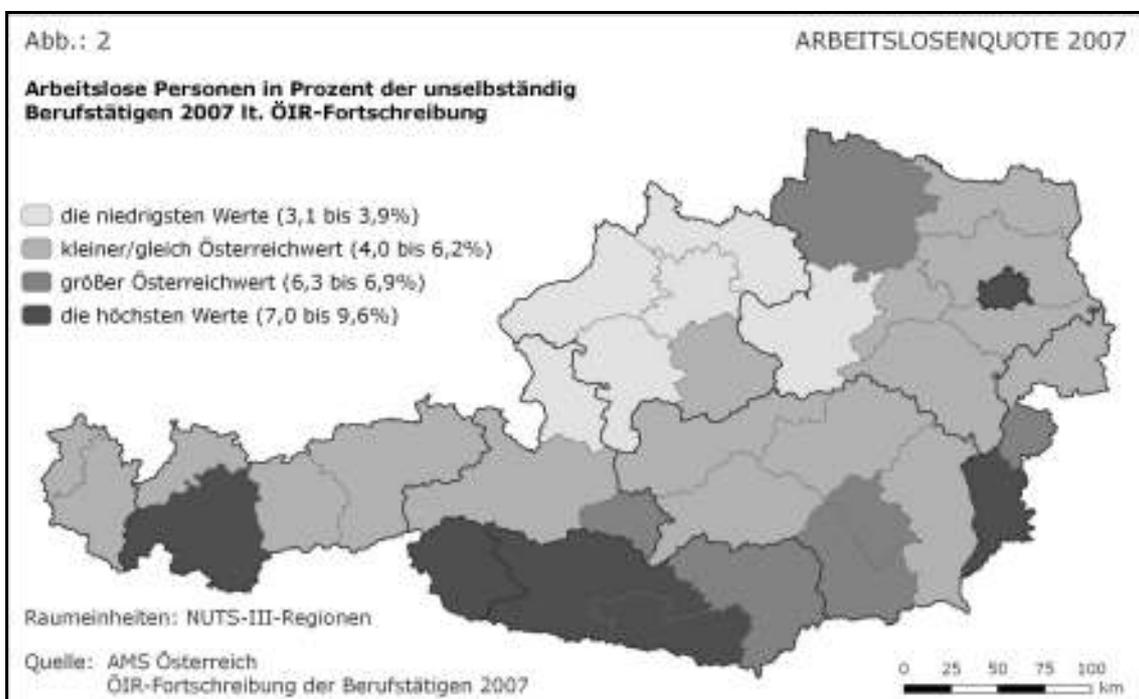
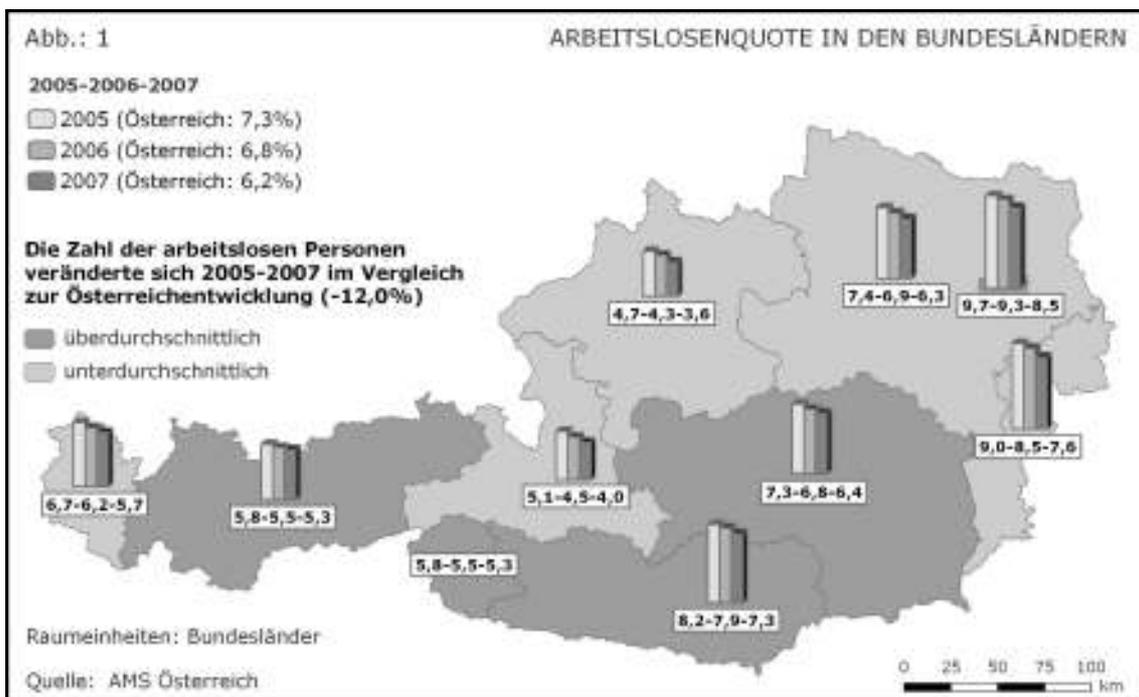
Arbeitsmarktbezirk 315 Krems

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2007

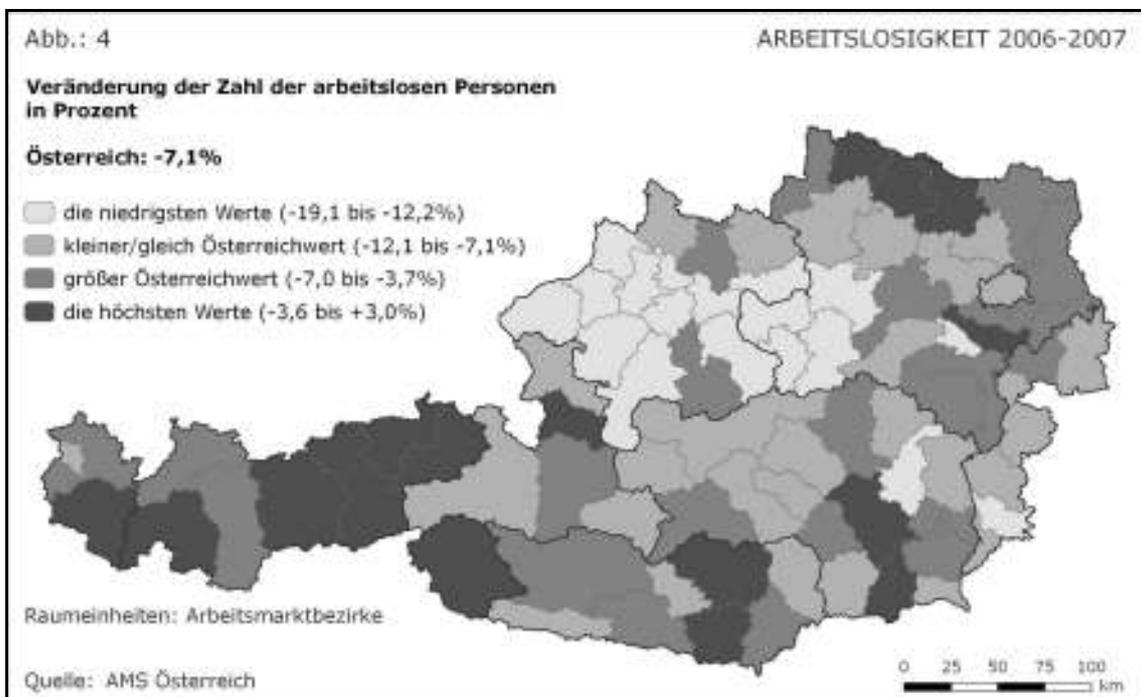
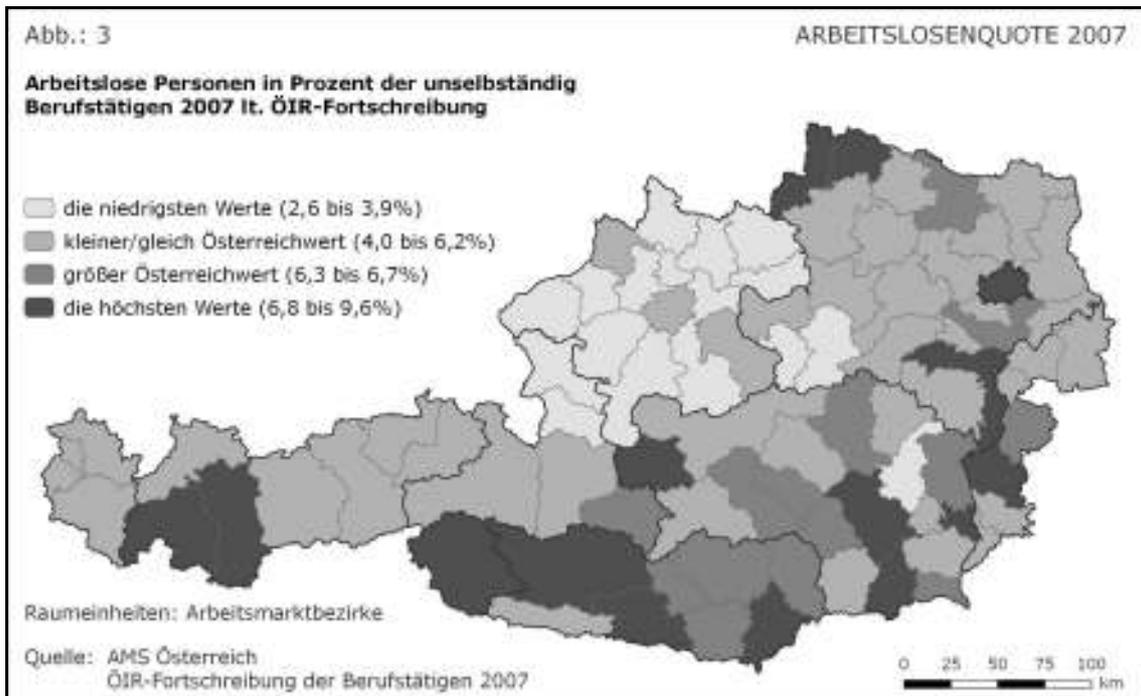
Projekttitle	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
QC3 Krems, modulares Ausbildungssystem mit Aktivierungs- und Orientierungsmodul sowie Qualifizierungsmodulen: Buchhaltung I mit EDV, Buchhaltung II mit EDV, Personalverrechnung I mit EDV, Personalverrechnung II mit EDV, EDV, Orientierung im Gesundheitsbereich, Geschäfts- und Büroenglisch für AnfängerInnen, Integration von MigrantInnen.	Orientierung, Qualifizierung	ZIB-TRAINING - ZUKUNFT IN BEWEGUNG	920	614	306
Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung befristete Dienstverhältnisse für Langzeitarbeitslose befristete Dienstverhältnisse für Langzeitarbeitslose befristete Dienstverhältnisse für Langzeitarbeitslose befristete Dienstverhältnisse für Langzeitarbeitslose	Beschäftigung	JOB 2000	100	32	68
Motor Krems - Orientierung und Motivation, Qualifizierungen (EDV, Dienstleistung und KundInnenorientierung, BWL und Projektmanagement bei Bedarf), Gesundheitsvorsorge und Ernährung (Aktiv- und Outdoorelemente; Ernährungslehre, Wellness am Arbeitsplatz)	Orientierung	ZIB-TRAINING - ZUKUNFT IN BEWEGUNG	72	21	51
100 Prozent Arbeitsrecht, Schulden, Motivation Pers. Fähigkeiten	Orientierung	AMIMBO GMBH.	69	32	37
Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt befristetes Dienstverhältnisse im Bereich der archäologischen Grabungen	Beschäftigung	ASINOE	64	18	46

## **ABBILDUNGEN**

# ARBEITSLOSENQUOTEN

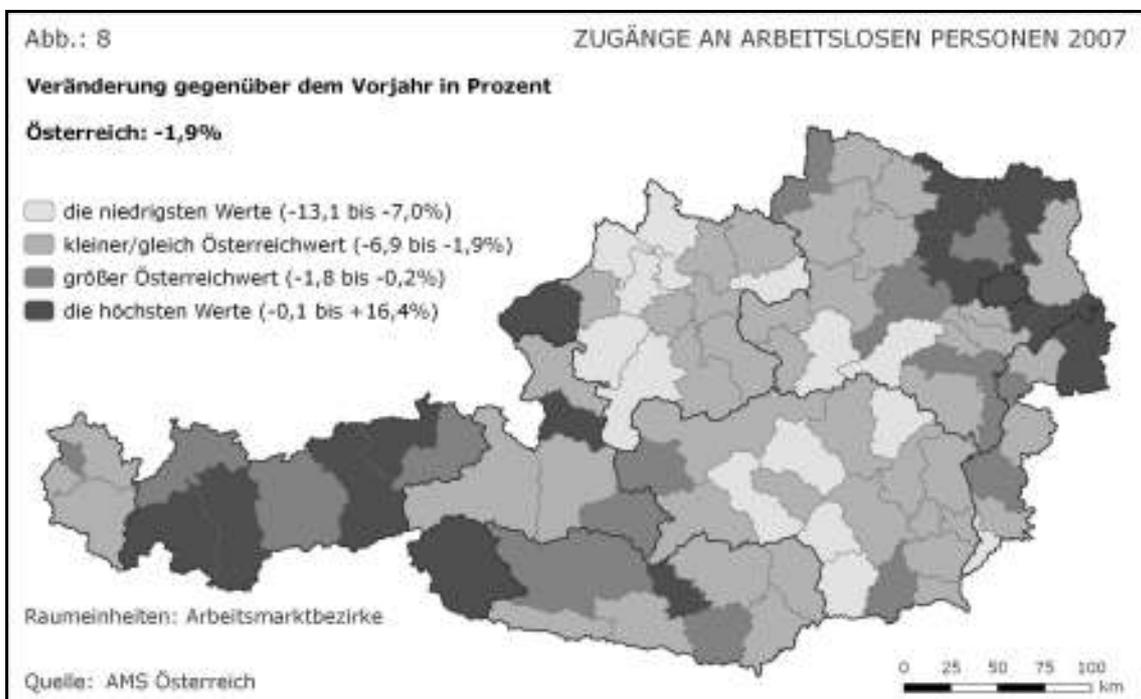
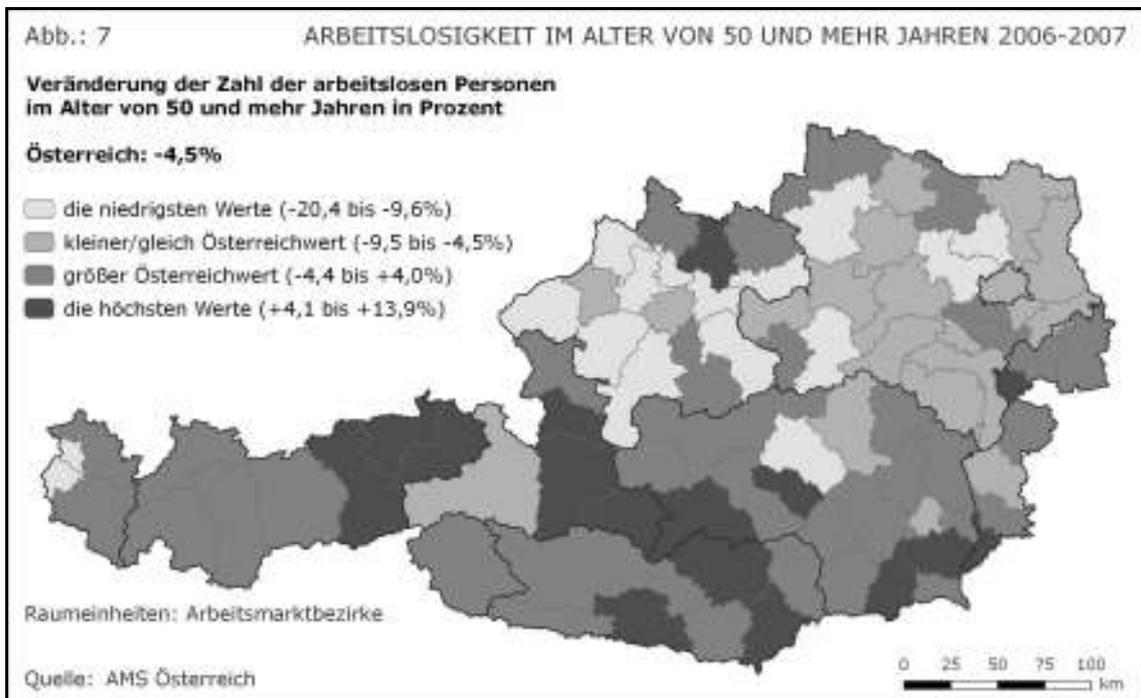


# ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT

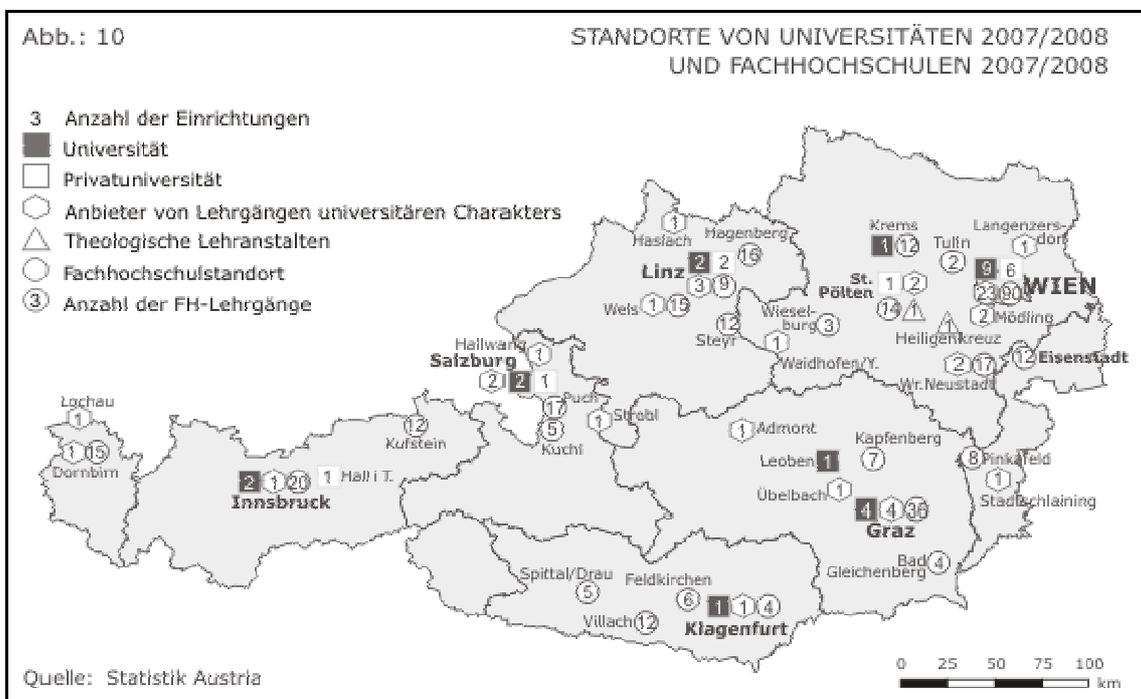
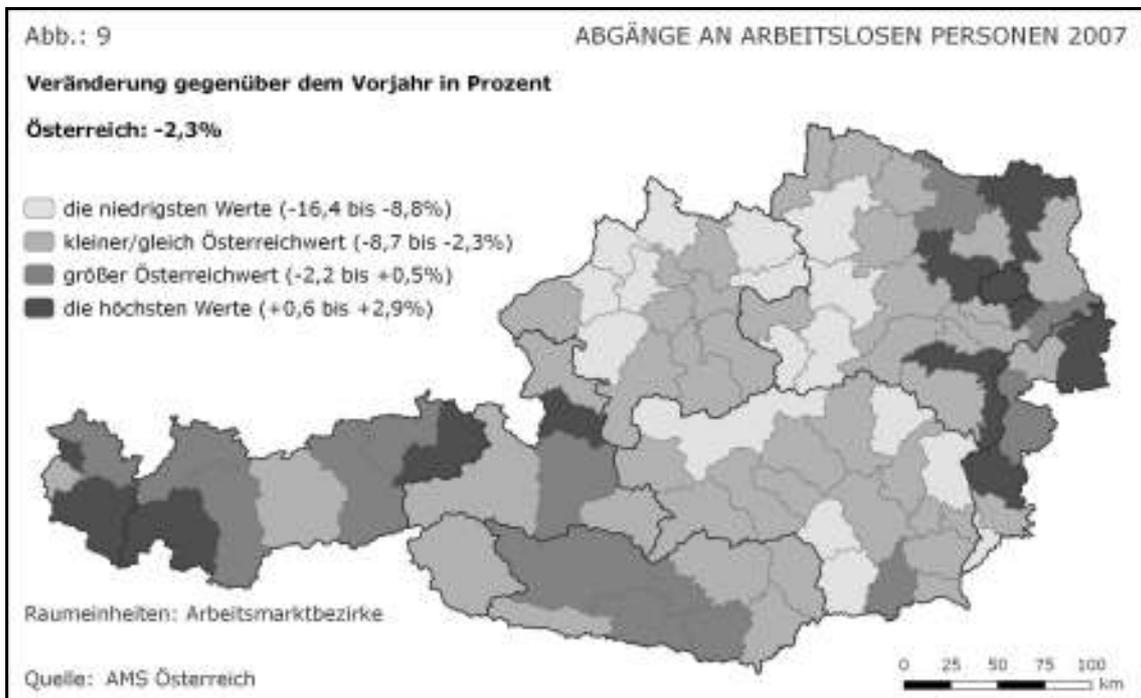




# ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



# ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN FACHHOCHSCHULEN - UNIVERSITÄTEN



## **ANHANG**

## Die Arbeitsmarktbezirke in Österreich



- Bundeslandgrenzen
- Arbeitsmarktbezirke

Quelle: BGBl. II Nr. 406/2004





## Die NUTS III Regionen in Österreich

### Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



## Quellen zu den Themen:

<p><b>Bevölkerung</b> Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p><b>Arbeitslosigkeit</b> Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p><b>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt</b> Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p><b>Wirtschaftsdaten und Einkommen</b> Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p><b>Bildung</b> Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p><b>Förderungen</b> Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

# ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

## Datenlage:

### Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

### Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*  
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*  
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*  
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung).
- *Strukturbrüche 2006-2007:*  
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensususerhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben.
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*  
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%).
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*  
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen.